



DER FÄHRMANN

Informationsblatt der Gemeinde Seebad Altefähr
Ausgabe 76 Dezember 2022 Jahrgang 14



1. WINTERMARKT ALTEFÄHR

Der erste Wintermarkt am Fährberg ist nun begangen. Die zahlreichen Besucher lobten die tolle Atmosphäre und die bunt gemischten Stände. Der echte Weihnachtsmann schlenderte gelegentlich über den Markt und konnte im Fährhaus besucht werden. Zu selbstgebackenem Kuchen der Frauensportgruppe & des Frauenstammtisches, spielte das Puppentheater der Kasperline in der Segelschule. Rundum gelungen.

Somit steht fest, nächstes Jahr bitte wieder!

WEIHNACHTEN

Weitet den Himmel und zeigt, dass es da noch etwas mehr geben könnte als nur uns. Kann es sein, dass Gott so machtlos und unaufdringlich auf diese Welt gekommen ist, um unsere Herzen zu gewinnen, statt uns mit Pomp zu beeindrucken? Wir schauen in die falsche Richtung, wenn wir Ausschau halten nach Macht und Kraft, nach Power und Gewalt. Gott ist nicht als Ober-Ober-Präsident gekommen. Vielmehr wirbt er klein und zart mit seiner Liebe um uns, lädt uns ein, dass Weihnachten von einem Fest zum Lebensgefühl wird, das wir mit ihm als Tandem durch das Leben gehen. An Weihnachten bündeln sich Freude, Liebe, Genuss, Gemeinschaft, Wärme – quasi ein Spiegelbild Gottes.

*Ihr Christian Andersen,
Pastor*

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER/JANUAR



24.12. CHRISTVESPER KIRCHE ST.NIKOLAI

Familiengottesdienst in der Kirche St. Nikolai Altefähr um 17.30 Uhr zum Heiligen Abend.

25.12. GOTTESDIENST ZUM 1.WEIHNACHTSTAG

In der Kirche St. Nikolai Altefähr um 10.45 Uhr.

12.01. KINDERKIRCHE - KiKi

Am 12. Januar startet jeden Donnerstag die Kinderkirche im Pfarrhaus von 16.30 - 18 Uhr. Geeignet für Kinder ab der vierten Klasse. Kontakt unter: kiki.altefaehr@t-online.de

03.01. SINGKREIS MIT ILSE LIERMANN

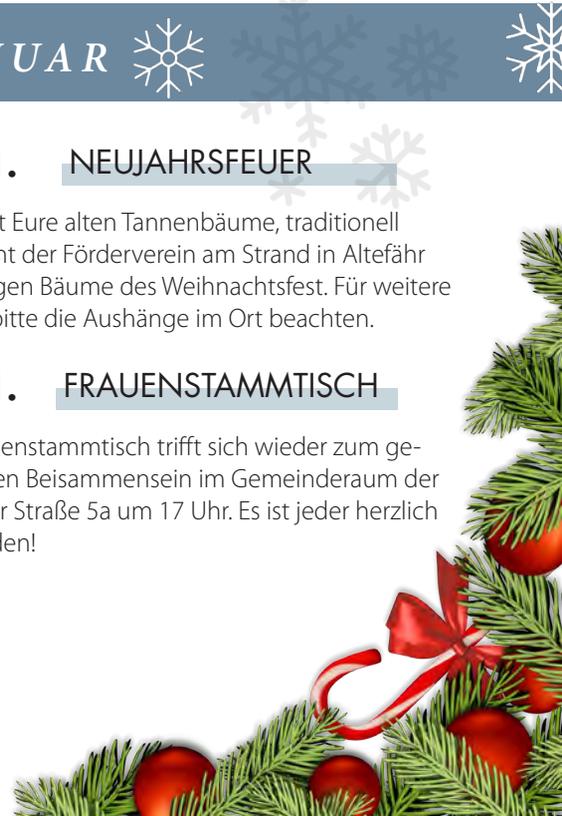
14.00 Uhr im Pfarrhaus Altefähr mit der ehemaligen Altefährer Kantorin.

14.01. NEUJAHRSFEUER

Sammelt Eure alten Tannenbäume, traditionell verbrennt der Förderverein am Strand in Altefähr die übrigen Bäume des Weihnachtsfest. Für weitere Details bitte die Aushänge im Ort beachten.

20.01. FRAUENSTAMMTISCH

Der Frauenstammtisch trifft sich wieder zum gemütlichen Beisammensein im Gemeinderaum der Bergener Straße 5a um 17 Uhr. Es ist jeder herzlich eingeladen!



GRUSSWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder soweit, das Weihnachtsfest steht vor der Tür und die Zeit der Lichter und Kerzen ist angebrochen. Es ist schön, auch in unserer Gemeinde die hell erleuchteten Fenster und Grundstücke zu bestaunen und den Anblick zu genießen. Dabei ist das beleuchtete Segelschiff auf der Dampferbrücke hervorzuheben. Ein toller Anblick, wie ich finde. Dankeschön an Knut, dem Betreiber der Segelschule.

Nach zwei Jahren Pandemie bestimmte dieses Jahr der Ukraine Krieg und die damit einhergehenden Verwerfungen unser Leben. Die Sorgen um Themen, wie Energieversorgung und Inflation sind enorm. Auch wir als Gemeinde sind gezwungen neue Lieferverträge mit unseren Energieversorgern zu schließen. Die Energiekosten steigen somit erstmal um ein Vielfaches. Die Zeiten sind schwierig und ich bin überzeugt, das neue Jahr wird weitere Herausforderungen mit sich bringen.

Dennoch haben wir in diesem Jahr einige gute und schöne Projekte für unsere Gemeinde umsetzen können. Wie z.B. der Straßenneubau in Jarkvitz oder einige Veranstaltungen die nach 2-jähriger Pause wieder durchgeführt wurden, z.B.

KONTAKT

Bürgermeistersprechstunde:
09.01., 06.02., 06.03.
Termine nach Vereinbarung
unter bgm@altefaehr.de oder
038306 75037

Drachenfest, der Amtsausscheid der Feuerwehren oder der tolle Wintermarkt, welcher ein großer Erfolg war.

In unserer Gemeinde haben wir seit dem 01.08.2022 einen neuen Pastor. Ich begrüße Herrn Christian Andersen und seine Familie in unserer Gemeinde. Ich wünsche der Familie Andersen ein gutes und schnelles Ankommen und dem Pastor viel Erfolg bei der Arbeit.

Viel Spaß beim Lesen des Fähmanns.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches neues Jahr.



*Ihr Bürgermeister
Frank Lutz Jätschmann*

STRASSENEINWEIHUNG JARKVITZ

Am 28.09.2022 wurden die hochwertig erneuerten Straßen des Ortsteiles Jarkvitz im Rahmen einer Feierstunde den Bürger*innen übergeben. Damit konnte neben der Bergener Straße ein weiteres schon Jahre in Planung befindliches Projekt der Gemeinde Altefähr abgeschlossen werden. Zu diesem Anlass trafen sich vor Ort viele Einwohner, Vertreter des Gemeinderates, Mitarbeiter der Baufirmen, Planer und zahlreiche politische Prominenz. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Frank Lutz Jätschmann, erhielt zunächst der Staatssekretär für Vorpommern-Rügen, Herr Heiko Miraß, das Wort. Er brachte seine große Freude darüber zum Ausdruck, dass die bereits seit Jahren laufende Planung endlich erfolgreich umgesetzt werden konnte und gratulierte den Jarkvitzern zu ihren schönen Straßen. Der Landrat, Dr. Stefan Kehrt, betonte, dass das Projekt mit einem Investitionsvolumen von über 1 Millionen € mit einem Betrag von 726.000,00 € aus dem Topf der "Dorferneuerung" gefördert werden konnte. Ohne diese Förderung wäre die Sanierung nicht machbar gewe-

sen. Er lobte abschließend die gelungene Planung und deren Ausführung mit den Worten "tolle Straße, tolle Gemeinde". Herr Dipl.-Ing. Jörg Gothow vom Planungsbüro WASTRA umriß kurz die langwierigen Bauabläufe. Schon im Jahr 2008 habe es einen Gemeindevertreterbeschluss zur Sanierung der Straßen gegeben. Wegen fehlender finanzieller Mittel habe jedoch die dringend erforderliche Baumaßnahme immer wieder zurückgestellt werden müssen, bis die Gemeinde vor zwei Jahren beschlossen habe, die seit Jahren bewilligten Fördermittel abzurufen und die erforderlichen Eigenmittel bereitzustellen. Nach anderthalb Jahren Bauzeit seien 3500 m² Pflaster, 600 m Leitungen und 42 km Borde verlegt worden. Die Landschaftspflegerin, Frau Zimmermann, stellte abschließend den Stand bezüglich der Sanierung des Dorfteiches vor.

Nach diesen Worten kam unserem Bürgermeister die Ehre zu, das Einweihungsband zu durchschneiden und die Straße damit offiziell zur Nutzung freizugeben.

Anschließend wurde diese Freigabe zünftig mit von der Baufirma gesponsertem Wildschweinbraten am Spieß und Sauerkraut gefeiert. In den vielen Gesprächen zeigten sich alle Anwesenden zufrieden und dankbar.

Abschließend bleibt noch anzumerken, dass durch diese Baumaßnahme keinesfalls die ebenfalls dringend anstehende Sanierung der Bahnhofstraße in Vergessenheit gerät, diese geht jetzt in die abschließende Planungsphase, sodass hoffentlich auch dort bald die ersten Bauarbeiten eingeleitet werden können.

*von
Arnd Schulte*



BERICHT AUS DER GEMEINDE

Bunt wie der Herbst so zeigte sich das Bild der Sitzung im Oktober. Der Bürgermeister konnte vom ausgereiften und genehmigten Haushalt der Gemeinde berichten. Damit können nun geplante Projekte in die Umsetzungsphase treten: Die Gestaltung des Kurparkes, der Sportplatz mit seinen Geräten für Jung und Alt, das Verkehrskonzept für den gesamten Ort Altefähr, die Sanierung der Bahnhofstraße und des Fähranlegers. Die Feuerwehr und ihr Förderverein sowie die Mitarbeiter des Eigenbetriebes erhielten herzliche Worte des Dankes für das am 3.10. stattgefundene Drachenfest. Darüberhinaus konnte Herr Jätschmann in seinem Bericht auf die Straßeneinweihung in Jarkvitz verweisen, die im Beisein der Bürger und Vertretern aus Wirtschaft und Politik am 28.9. vollzogen wurde. In der folgenden Tagesordnung stand dieser Ortsteil obenan. Frau Zimmermann informierte über das weitere Großprojekt, die Renaturierung des Löschwasserteiches

am Dorfrand in Richtung Kransdorf. Das Kleingewässer konnte zum Teil ausgebagert werden und wird nun mit Uferbepflanzungen, Blühwiesen, Bänken und Schotterrasen sowie einer Infotafel zu einem kleinen Naturerlebnispunkt gestaltet. Natürlich findet der Horst des Storches in unmittelbarer Nähe eine besondere Beachtung im Vorhaben. Für Bauangelegenheiten gab es Beschlüsse zur Bebauungsplanung des Insel e.V. in Kransdorf zu bedenken, einen Umbau in Grahlhof, die Inkommunalisierung einer Wasserfläche für den Ausbau der Dampferbrücke und die Ausschreibung einer Schrankenanlage Am Fährberg. Abgerundet wurde die Herbstsitzung mit zwei Nachbenennungen. Herr Robert Falken wurde in den Ausschuss für Senioren, Jugend, Familie und Soziales gewählt und Herr Max Bastian in den Beriebsausschuss.

Die erste Wintersitzung und letzte des Jahres 2022 beinhaltete eine weitere Wahl. Herr Frank Schindler wurde als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt - als Nachfolger für Herrn Robert Falken. Fünf Tagesordnungspunkte beinhalteten Bauangelegenheiten und

waren damit Schwerpunkt. Für Grahlhof wurden zwei Mehrfamilienhäuser auf den Weg gebracht, eine Nutzungsänderung beschlossen (Ferienwohnung in Psychotherapiepraxis), einen zweigeschossigen Neubau in Altefähr zugestimmt und einen Umbau in Scharpitz.

In der Einwohnerfragestunde wurde Aufklärung zu der Baustellenbeschilderung am Ortseingang auf der Bergener Straße gegeben. Durch die Regenfälle im Herbst sind an der neuen Böschung Ausbesserungen nötig, die aber keine gravierenden Mängel betreffen, sondern nur geringe oberflächliche Auswaschungen, die kostenfrei von der Baufirma beseitigt werden. Vom Bürgermeister konnte auch in dieser Sitzung Dankbares vorangestellt werden. Der Wintermarkt am zweiten Advent fand mit dem neuen Konzept am Fährberg und Hafengebiete großen Anklang und Nachfrage. Eine für unseren Ort angenehme, gut passende Weihnachtsmarktgestaltung!

von
Frank Schindler

HERBST-SUBBOTNIK

Zum letzten Subbotnik des Jahres 2022 trafen sich bei schönstem Herbstwetter am 29.10. zehn arbeitswillige Bürger*innen unserer Gemeinde vor dem Kurhaus. Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister, Herrn Frank Lutz Jätschmann, ging es sofort ans Werk. Diesmal stand die Müllbeseitigung im Kurpark und am Christian-Thiede-Weg (Plattenweg von der B 96 nach Bessin) an.

Im Kurpark hielt sich die Verunreinigung erfreulicherweise noch in Grenzen. Leider wurde aber die Hecke am Christian-Thiede-Weg massiv als Müllhalde genutzt, so-

dass hier fast 40 Müllsäcke eingesammelt werden mussten. Bemerkenswert ist, dass eine Woche später schon wieder vier Müllsäcke und zwischenzeitlich auch ein Kühlschranks in der Hecke entsorgt wurden. Wir haben uns gefragt, was die Leute dazu treibt, ihren Müll unbedingt dort abladen zu müssen. Der Wertstoffhof Samtens ist nur einige wenige Kilometer entfernt und nimmt den Müll kostenlos zur Entsorgung an. Ob eine zeitweise Überwachung der Strecke möglich ist, bleibt zu prüfen.

Nach getaner Arbeit trafen wir uns gegen Mittag im Strandhaus und wurden dort mit einer köstlichen heißen Suppe und Getränken empfangen.

Dafür ganz herzlichen Dank.

Die Aktion hat wieder einmal gezeigt, wie wertvoll jeder noch so kleine Beitrag unserer Bürger für die Gemeinde ist. Vielen Dank den Teilnehmenden.

von
Arnd Schulte

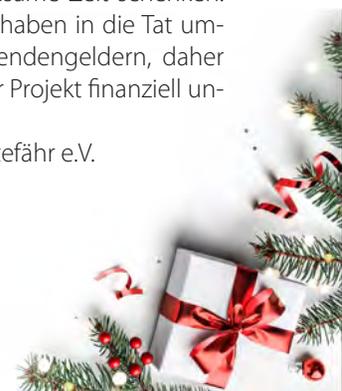


ERINNERUNGEN SCHAFFEN - 25 JAHRE JUGENDFEUERWEHR ALTEFÄHR

Im Jahr 2018 hat unsere Jugendfeuerwehr ihr 20jähriges Jubiläum gefeiert. Wir, als Jugend- und Wehrleitung, wollten den Kindern etwas schenken, dass ihnen lange, vielleicht sogar ihr lebenslang in Erinnerung bleibt. Und somit haben wir uns entschieden ihnen gemeinsame Zeit und Erlebnisse zu schenken. Wir waren ein ganzes Wochenende in der Nähe von Sierksdorf und haben dort den Hansa Park besucht. Das Strahlen in den Augen, das Lächeln in den Gesichtern und die Freude hielt so lange an und noch heute sprechen wir gerne über das Erlebte. Gemeinsame Zeit ist neben der Gesundheit das kostbarste Gut

und daher möchte wir auch zu unserem 25jährigen Jubiläum im kommenden Jahr den Kindern gemeinsame Zeit schenken. Daher würden wir gerne ein ähnliches Vorhaben in die Tat umsetzen. Dieses geht natürlich nur mit Spendengeldern, daher würden wir uns sehr freuen wenn Sie unser Projekt finanziell unterstützen.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Altefähr e.V.
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE57 1505 0500 0102 0365 51
BIC: NOLADEGRW21



ES WAR EINMAL...

In einem wunderschönen Dorfe, gab es einst ein unbeachtetes Fleckchen Erde, welches als schöner Zeitvertreib für junge Gemüter gedacht war, aber nur in archivierte Inschriften zu finden war.

So viel zum Märchen, kommen wir nun zur Realität:

Ähnlich erging es dem Spielplatz „Am Anger“, der zwar im B-Plan einst als Spielplatz ausgewiesen wurde, aber leider nur auf einem stummen Blatt Papier existierte. Augenscheinlich hatte die Grünfläche des Öfteren für die Notdurft einiger Vierbeiner gedient, die leider viel zu oft unter kleinen Kinderschuhen unangenehmen Geruch verbreitete.

Aber dies sollte sich endlich ändern. Im November 2019 fanden die ersten Gespräche zur Gestaltung des Angers statt und am 06.12.2019 hielten wir den ersten Entwurf in meinen Händen. Bei der Planung wurde bewusst darauf verzichtet, wieder einen Spielplatz mit Spielturm, Rutsche, Schaukel etc. zu bauen. Es sollte vielmehr eine Spiel- und Bewegungsfläche geschaffen werden, die sich in die Spielstraße und der vorhandenen Grünfläche und dem Baum- und Strauchbestand einfügt.

Am 21.03.2022 war es endlich soweit. Um 7:30 Uhr rollten die Baufahrzeuge an und der Anger wurde von mehreren fleißigen

Arbeitern zum „Balance-Spaß“ umgestaltet.



Nachdem die Fundamente ausgehärtet waren, konnten die Kinder den Spielplatz Anfang April 2022 endlich stürmen.

Sobald die Sonne wieder höher steht, werden auch Sitzmöglichkeiten diesen Platz vervollständigen. Die Bänke sind bereits gekauft und werden im nächsten Jahr zusammen mit freiwilligen Jugendlichen aus unserem Dorfe gestrichen und aufgebaut. Da leider vom TÜV Mängel aufgeführt wurden, die anfangs einer Einweihungsfeier entgegenstanden, soll dies im Jahre 2023 mit einem kleinen Kinderfest nachgeholt werden. Der konkrete Termin wird noch bekannt gegeben. Falls Ihr schöne

Ideen für dieses Fest habt, meldet Euch gerne bei mir.

Dies soll aber nicht das einzige Projekt in unserer Gemeinde bleiben. Auch die Entwicklungen auf dem Sportplatz „Fit in jedem Alter“ schreiten langsam voran. Nachdem das von LEADER geförderte Projekt im Jahr 2021 leider nicht durch das „Amt West-Rügen“ umgesetzt wurde, musste in diesem Jahr erst die Haushaltsfreigabe für das Jahr 2022/2023 abgewartet werden. Somit konnte erst im Herbst eine neue Ausschreibung für die Anschaffung und Errichtung der Sportgeräte erfolgen. Die Geräte sind zwischenzeitlich bestellt und im Frühling soll auch unser

Sportplatz aus dem „Dornröschenschlaf“ erweckt werden.

Wir können somit gespannt auf das Jahr 2023 blicken. Aber zuerst wünsche ich Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachtsfeiertage im Kreise Eurer Liebsten und für das Jahr 2023 neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen und neue Wege zum Glück.

*Ausschuss für
Senioren, Jugend, Familie und Soziales
Vorsitzende Christine Wiemann
Kontakt: AusschussSJFSAltefaehr@web.de*



*Im Grunde sind es immer die Verbindungen
mit Menschen,
die dem Leben seinem Wert geben.*

Wilhelm von Humboldt

Die Gemeindevertretung des Seebades Altefähr und der Eigenbetrieb wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Seebad Altefähr
Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann
Die Gemeinde Seebad Altefähr wird durch das Amt West-Rügen, Dorfplatz 2
18573 Samtens, verwaltet.
Auflage: 1000 Exemplare
Nächste Ausgabe erscheint im April 2023

Layout, Design & Anzeigenannahme:

Stev Baron, baron@altefaehr.de

Mitarbeit in der Redaktion:

Frank Schindler, Arnd Schulte, Stev Baron, Oliver Petrich,
Frank Lutz Jätschmann

Quellen Fotos:

Titelbild: N.Makoviac; S2B1: S.Baron;

S3B1: Jätschmann; S4B1: C.Wiemann